

15

01.

***Vorwort der
Vorstands-
vorsitzenden***

28

01

07

20

39

5

44

32

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Februar 1922 öffnete die Kärntner Kredit- und Wechselbank Ehrfeld & Co ihre Pforten und legte den Grundstein für die heutige BKS Bank. Einhundert Jahre später wurde aus den bescheidenen Anfängen ein international agierendes Kreditinstitut mit Niederlassungen in fünf Ländern und einer Bilanzsumme von über 10 Mrd. EUR. Unsere Geschäftsphilosophie beruhte immer auf dem Verständnis, dass Wachstum gesund und aus eigener Kraft erfolgen soll, damit wir unsere Selbständigkeit und Unabhängigkeit nicht gefährden. Diese übergeordnete Zielsetzung haben wir nie aus den Augen verloren, auch wenn wir zwischenzeitlich immer wieder mit Rückschlägen konfrontiert waren, wie zuletzt durch die Malversationen eines Mitarbeiters in der Direktion Kroatien und den Ausbruch des Ukraine-Krieges.

Das Wirtschaftsjahr 2021 verlief operativ sehr erfolgreich. Beim Zins- und Provisionsgeschäft verzeichneten wir kräftige Zuwächse. Die Risikosituation blieb während des Geschäftsjahres 2021 weitgehend stabil, die befürchtete Insolvenzwellen als Folge der Pandemie ist erfreulicherweise ausgeblieben. Zum 31. Dezember 2021 erzielten wir einen Konzernjahresüberschuss nach Steuern von 80,8 Mio. EUR, ein Zuwachs von 8,0% gegenüber dem Vorjahr. Auch die wichtigsten Bilanzzahlen präsentierten sich zum Jahresende 2021 sehr erfreulich. Die Bilanzsumme betrug 10,6 Mrd. EUR und übertraf den Vorjahreswert um 7,3%. Die Forderungen an Kunden erreichten knapp die 7-Milliarden-Euro-Marke und die Primäreinlagen verzeichneten mit 8,1 Mrd. EUR einen neuen Rekordstand.

Darüber hinaus haben wir im Geschäftsjahr 2021 konsequent an der Umsetzung unseres strategischen Programmes gearbeitet. Allen voran an den beiden Megatrends Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Digitale Transformation auf Kurs

Die digitale Transformation der gesamten Organisation ist bereits weit fortgeschritten. Unsere Kunden können alle wichtigen Bankgeschäfte online durchführen. Die digitalen Kundenportale MyNet und BizzNet sowie die BKS App verzeichnen stark steigende Nutzerzahlen und die digitale Bank – BKS Bank Connect – bietet digitalaffinen Kunden eine Anlaufstelle und ergänzt das Filialnetz perfekt. Im Berichtsjahr haben wir das digitale Angebot um ein Konto für Unternehmensgründer erweitert. Gleichzeitig fokussierten wir unsere Arbeit auch auf Effizienzsteigerungen in internen Bereichen. Die digitale Vertriebsassistentin Vera erleichtert unseren Kundenbetreuern die Abwicklung von Vertriebsaufgaben und reduziert Durchlaufzeiten. In der Marktfolge übernehmen Software-Roboter einzelne standardisierte Tätigkeiten, derer es in den nächsten Monaten noch deutlich mehr werden könnten.

Nachhaltig erfolgreich

Die Digitalisierung hilft uns auch, unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. So haben wir 2021 über 1,2 Mio. – zum Teil mehrseitige – Dokumente mit Kunden über die Kundenportale ausgetauscht. Ein neues Energieeffizienz-Managementsystem lässt uns den Strom- und Wärmeverbrauch in der Zentrale besser steuern. Und das digitale Angebot und Videokonferenzen reduzieren die Zahl der Fahrten von und zur Filiale. Wir erzeugen mittlerweile mit vier Photovoltaikanlagen 80.000 kWh erneuerbare Energie pro Jahr und stellten mit dem BKS-Holzquartier und Urban Living unsere ersten beiden Green Buildings fertig.

Auch die Nachfrage nach nachhaltigen Produkten hält unvermindert an. Wir konnten das Volumen nachhaltiger Produkte um 32% auf 764,5 Mio. EUR ausbauen. Dazu haben auch zwei Green Bonds beigetragen, die wir im Berichtsjahr emittiert haben.

Bei weiteren Projekten, die uns der Klimaneutralität näherbringen, sind uns ebenfalls gute Fortschritte gelungen. So sind wir stolz darauf, unser Fonds-Eigenportfolio verstärkt auf die Pariser Klimaschutzziele ausgerichtet zu haben. Durch Portfolio-Umschichtungen sind die CO₂-Emissionen von 138 t CO₂/1 Mio. \$ Umsatz auf 105 t CO₂/1 Mio. \$ Umsatz gesunken. Auch die Umsetzung der Taxonomie-Verordnung war ein großer Punkt auf unserer Agenda. Die Entwicklung einer Software, die den aufwändigen Prüfprozess abbilden soll, ist gut vorangeschritten.

Nachhaltig ausgezeichnet

Diese Aktivitäten sind nur ein kleiner Teil dessen, was wir täglich leisten, um unseren Status als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit zu halten. Daher freut es mich, dass unsere Bemühungen 2021 extern mehrfach Anerkennung fanden:

- Wir erhielten den Nachhaltigkeits-Preis der Wiener Börse.
- Die BKS Bank absolvierte erneut erfolgreich die EMAS-Begutachtung.
- Unser Nachhaltigkeitsbericht 2020 wurde mit dem Austrian Sustainability Reporting Award ausgezeichnet.
- Zum wiederholten Male wurde uns das Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung verliehen.

Marke BKS Bank erhält viel Zuspruch

In einer im Herbst durchgeführten Kundenzufriedenheitsmessung vergaben unsere Kunden bei der Gesamtzufriedenheit die ausgezeichnete Note von 1,5 auf einer fünfstelligen Skala. Die Weiterempfehlungsrates erhöhte sich von 29% auf 36% und auch das digitale Angebot wurde mit Bestnoten beurteilt.

Krieg in der Ukraine trübt Zuversicht

Zu Jahresbeginn sind wir optimistisch und mit großer Vorfreude in das Jubiläumsjahr gestartet. Der positive Jahresauftakt wurde aber durch die geopolitischen Ereignisse in der Ukraine sehr getrübt.

Viele Jahre wiegten wir uns in der Sicherheit, dass ein Krieg in Europa undenkbar geworden ist. Der russische Angriff auf die Ukraine hat uns schmerzhaft vor Augen geführt, dass die Kriegsgefahr in Europa nicht gebannt ist. Unsere Gedanken sind bei all jenen Menschen, die durch diesen sinnlosen Krieg viel Leid erfahren. Die BKS Bank ist direkt von den Auswirkungen des Krieges nicht betroffen, weil wir weder in Russland noch in der Ukraine ein Exposure haben. Allerdings gehen wir davon aus, dass die indirekten Folgen auch unser Institut treffen werden. So gibt es mit der Sberbank Europe AG bereits einen Einlagensicherungsfall, der alle Banken in Österreich trifft. Die Auswirkungen auf unsere Kunden sind noch schwer einschätzbar. Wir hoffen, dass die Friedensverhandlungen zu einem baldigen Ende der Auseinandersetzungen führen werden.

Unsere Verbundenheit mit unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern verpflichtet uns dazu, den Blick stets nach vorne zu richten. Wir standen schon öfters vor großen Herausforderungen, aber es ist uns immer gelungen, die BKS Bank sicher und mit ruhiger Hand durch stürmische Zeiten zu steuern. Darauf werden wir uns in den kommenden Monaten konzentrieren.

Mein Dank gilt unseren engagierten Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz. Unseren Kunden für ihre Treue und das Vertrauen in die BKS Bank. Und unseren geschätzten Aktionären für ihr Investment in und ihre Verbundenheit mit der BKS Bank.

Herzlichst



Mag. Dr. Herta Stockbauer
Vorstandsvorsitzende